



## GESAMTBETRIEBSKOSTEN DURCH ÜBERWACHUNG DER BETRIEBSDATEN SENKEN

Der Betrieb einer Anlage ist komplex und es müssen nahezu unbegrenzt viele bewegliche Teile ineinandergreifen, damit alles funktioniert. Insbesondere bei großen Fuhrparks haben Fuhrparkmanager nicht die Möglichkeit, die Betriebsdaten einzelner Stapler zu überwachen. Selbst bei ordnungsgemäßer Funktion kann sich die Ineffizienz einer einzelnen Komponente, eines Prozesses oder einer Ausrüstung erheblich auf die Gesamtbetriebszeit und die Gesamtleistung des Unternehmens auswirken. Darüber hinaus ist die Einhaltung verschiedener Arbeitsschutzbestimmungen durch den Fahrer entscheidend für den Unternehmenserfolg sowie die Vermeidung von Verletzungen und kostspieligen Bußgeldern.

Moderne Telematik- und Fuhrparkmanagementtools ermöglichen es Staplerbesitzern, Staplerdaten genau zu überwachen und zu messen, um betriebliche Entscheidungen zu treffen, die die Wartung verbessern, die Energiekosten senken und die Produktivität der Fahrer maximieren – und damit zu niedrigeren Gesamtbetriebskosten führen.

### VOLLSTÄNDIGER EINBLICK IN BETRIEBSDATEN

Ein aktiver Staplerfuhrpark stellt eine bedeutende Kapitalanlage dar, die es vor Missbrauch, Vernachlässigung und unbefugtem Gebrauch zu schützen gilt. Darüber hinaus sind viele Fuhrparkmanager neben der einfachen Berichterstattung über Fahrzeugnutzung und Leistungsdaten immer häufiger auch für die Bereitstellung verwertbarer Daten zur Mitarbeiterproduktivität, Effizienz und Einhaltung gesetzlicher Vorschriften verantwortlich.

Der Druck, die Fuhrparkeffizienz und Fahrerleistung in Einklang zu bringen, lässt sich durch den Zugang zu den richtigen Daten mindern. Ein umfassender Überblick über die Gesamtbetriebskosten, einschließlich Vertragskosten sowie Kosten für Wartung, Anschaffung, Arbeitszeit, die Auslastung während der Schichten und mehr, ermöglicht es Fuhrparkmanagern, die Größe und Zusammensetzung des Fuhrparks zu optimieren und dadurch die Produktivität zu maximieren. Um diese wichtigen Datenpunkte und Trends über längere Zeit effektiv zu überwachen und zu analysieren, müssen Staplerfuhrparks mit umfassenden Telematiksystemen ausgestattet werden.



# GESAMTBETRIEBSKOSTEN DURCH ÜBERWACHUNG DER BETRIEBSDATEN SENKEN

## WAS IST TELEMATIK?

Telematik, auch Telemetrie genannt, ist die Erfassung bestimmter Messdaten und anderer aussagekräftiger Daten über Fernzugriff in der jeweiligen Anwendung. Zusätzlich zur Nachverfolgung, Aufzeichnung und Meldung von Daten ermöglicht ein Telematiksystem Managern die Fernsteuerung oder anderweitige Echtzeitsteuerung der damit ausgerüsteten Maschinen.

## INVESTITIONEN SCHÜTZEN

Heutzutage ist es unerlässlich, detaillierte Aufzeichnungen über die Nutzung des Staplerfuhrparks, Wartungspläne sowie Aufprallereignisse zu führen, um Berichtspflichten gegenüber dem Management zu erfüllen und die Einhaltung der Branchenvorschriften zu gewährleisten. Moderne Telematiksysteme gewähren mühelos Zugriff auf unmittelbare, verwertbare Daten und spielen mittlerweile eine entscheidende Rolle bei der Gewährleistung der Effizienz des Flurförderbetriebs weltweit.

Telematiksysteme erfassen Daten zur Auslastung des Fuhrparks sowie zu Aufprallereignissen, Leerlaufzeiten und Wartungsmaßnahmen und ermöglichen es damit Fuhrparkmanagern, schnelle und fundierte Entscheidungen über die Größe, Zusammensetzung und Nutzung des Fuhrparks zu treffen. Funktionen wie die Fehlercodeverfolgung, die Aufprallerkennung und die vorbeugende Wartung ermöglichen es Unternehmen, das Beste aus ihren vorhandenen Ressourcen herauszuholen und so die Lebensdauer ihres Fuhrparks zu verlängern. Außerdem können die Stapler zwischen den Reparaturen länger in Betrieb bleiben, wodurch Stillstandzeiten und die Gesamtbetriebskosten reduziert werden. Fuhrparkmanager profitieren zudem von einer umfassenden Übersicht über den Betriebsstundenzähler, die Nutzungsverfolgung und die Betriebskosten. Basierend auf diesen Daten können sie sicherstellen, dass der Fuhrpark stets die richtige Größe hat und aus Staplern besteht, die auf die konkreten betrieblichen Herausforderungen abgestimmt sind.

## DATENPUNKTE

Hier einige der wichtigsten Datenpunkte, die von einem Telematiksystem erfasst werden sollten:

### Fehlercodes

- Protokollierung der Fehlercodeereignisse, die von den betroffenen Fahrzeugen identifiziert wurden
- Fuhrparkmanager können die Schwere von Fehlern einschätzen und entsprechend reagieren
- Versand von E-Mail-Benachrichtigungen in Echtzeit über Störungen, die sofortige Aufmerksamkeit erfordern, und Speicherung von Warnungen für Folgemaßnahmen bei der regelmäßigen Wartung

### Regelmäßige Wartung

- Verfolgung der Wartung anhand benutzerdefinierter Parameter
- Wertvoll für gemischte Staplerfuhrparks mit spezifischen Wartungsintervallen und Wartungsanforderungen
- Im Laufe der Zeit lassen sich anhand des Wartungsverlaufs und der Wartungsprognose sowohl die Anforderungen des Fuhrparks als auch der einzelnen Stapler ermitteln

### Aufpralle

- Verfolgung und Messung von Fällen, in denen die Schwere des Aufpralls einen voreingestellten Schwellenwert überschreitet
- Versand von Echtzeitwarnungen per E-Mail mit Aufpralldaten wie Zeit, Aufprallrichtung und Aufprallstärke, Fahrzeug-ID und Fahrer-ID
- Fuhrparkmanager können Fahrzeugschäden und Strukturen in der Umgebung bewerten und so schnell reagieren

### Betriebsstundenzähler und Nutzung

- Bericht über die Auslastung einzelner Stapler und aggregierte Daten
- Vergleich der Stapler im Fuhrpark anhand des Betriebsstundenzählers zur Erfassung der Fahrzeugnutzung über ein benutzerdefiniertes Zeitintervall (basierend auf Schichten, Tagen oder anderen Zeiträumen)
- Fuhrparkmanager können die Auslastung und Effizienz von verschiedenen Schichten und Aufträgen oder je nach Jahreszeit vergleichen, um eine optimale Personalplanung und betriebliche Konsistenz zu gewährleisten



# GESAMTBETRIEBSKOSTEN DURCH ÜBERWACHUNG DER BETRIEBSDATEN SENKEN

## Betriebskosten

- Betriebsberichte pro Stapler, Fuhrpark und Standort
- Möglichkeit zur Analyse der Gesamtbetriebskosten pro Stunde, Tag, Woche, Monat oder Jahr oder in beliebigen benutzerdefinierten Datumsbereichen
- Dank der umfassenden Berichterstellung können Fuhrparkmanager bei den ersten Anzeichen von betrieblicher Ineffizienz schnell reagieren

## Automatische Abschaltung

- Überwachung der Stapleraktivität und der Fahrerpräsenz und Auslösen der Abschaltung, wenn voreingestellte Parameter für die Inaktivität erfüllt sind
- Kein unnötiger Leerlauf, Aufzeichnung der Staplernutzung, Senkung der Kraftstoffkosten und Förderung von Initiativen zur Energieeinsparung

## GPS-Integration

- Standorterfassung von Gabelstaplern, Überwachung des Fahrverhaltens und Bereitstellung von Daten zu Bereichen, in denen Staus auftreten können und Aufprallereignisse aufgetreten sind; mit der Standortverfolgung werden auch die Versicherungsanforderungen für Mietfuhrparks erfüllt
- Fuhrparkmanager können Trends im Zeitverlauf analysieren und bei Bedarf Verkehrsmuster aktualisieren, um Effizienz und Sicherheit des Arbeitsablaufs zu maximieren

## Zugangskontrolle

- Bevor der Stapler in Betrieb genommen werden kann, muss sich der Fahrer authentifizieren, sodass kein unbefugter Zugang möglich ist
- Förderung der Fahrerverantwortung, um das Fahrverhalten zu verbessern und Schäden und Reparaturen zu reduzieren

Die Integration eines Telematiksystems in einen großen oder kleinen Staplerfuhrpark lässt sich einfach mithilfe eines Experten durchführen, der die Lage vor Ort bewertet. So

wird sichergestellt, dass das System auf die individuellen Anforderungen der jeweiligen Anwendung zugeschnitten ist.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [hyster.com](https://www.hyster.com).

## COMPLIANCE GEWÄHRLEISTEN

In mehreren europäischen Ländern sind Kontrollen vor der Inbetriebnahme von Staplern gesetzlich vorgeschrieben, um die Sicherheit und die ordnungsgemäße Wartung der Ausrüstung zu gewährleisten. Zu den wichtigsten Vorschriften gehört unter anderem die Provision and Use of Work Equipment Regulations (PUWER) im Vereinigten Königreich, welche die regelmäßige Inspektion und Wartung von Staplern vorschreibt, um zu gewährleisten, dass sie sicher verwendet werden können.

Ähnliche Vorschriften gibt es in ganz Europa im Rahmen verschiedener nationaler Gesetze und der umfassenderen EU-Richtlinien, wie beispielsweise die Lifting Operations and Lifting Equipment Regulations (LOLER), welche gründliche Prüfungen und Inspektionen der Hubausrüstung in bestimmten Intervallen vorschreiben.

Mit diesen Vorschriften soll sichergestellt werden, dass alle Hubgeräte, einschließlich Gabelstapler, einsatzfähig sind und regelmäßig gewartet werden, um Unfälle zu vermeiden und die Sicherheit am Arbeitsplatz zu erhöhen. Die Zugangskontrolle mithilfe der Telematik gewährleistet, dass digitale Checklisten ausgefüllt werden. Dadurch müssen auch keine Papierkopien mehr aufbewahrt werden.



## HYSTER EUROPE

Centennial House, Frimley Business Park, Frimley, Surrey, GU16 7SG, England.

[www.hyster.com](https://www.hyster.com) [/hyster-emea](https://www.linkedin.com/company/hyster-emea) [/HysterEurope](https://www.facebook.com/HysterEurope) [/HysterEurope](https://www.youtube.com/HysterEurope) [@HysterEurope](https://twitter.com/HysterEurope) [@HysterEurope](https://www.instagram.com/HysterEurope) [infoeurope@hyster.com](mailto:infoeurope@hyster.com)

Besuchen Sie uns online auf [www.hyster.com](https://www.hyster.com) oder rufen Sie uns an unter +44 (0) 1276 538500.

HYSTER-YALE UK LIMITED unter dem Handelsnamen Hyster Europe.

Eingetragene Adresse: Centennial House, Building 4.5, Frimley Business Park, Frimley, Surrey, GU16 7SG, Vereinigtes Königreich.

Eingetragen in England und Wales. Handelsregisternummer: 02636775.

©2024 HYSTER-YALE UK LIMITED. Alle Rechte vorbehalten. Hyster sind eingetragene Marken von Hyster-Yale Materials Handling, Inc.

Hyster Produkte können ohne Vorankündigung verändert werden. Abgebildete Stapler verfügen gegebenenfalls über optionale Ausstattung.